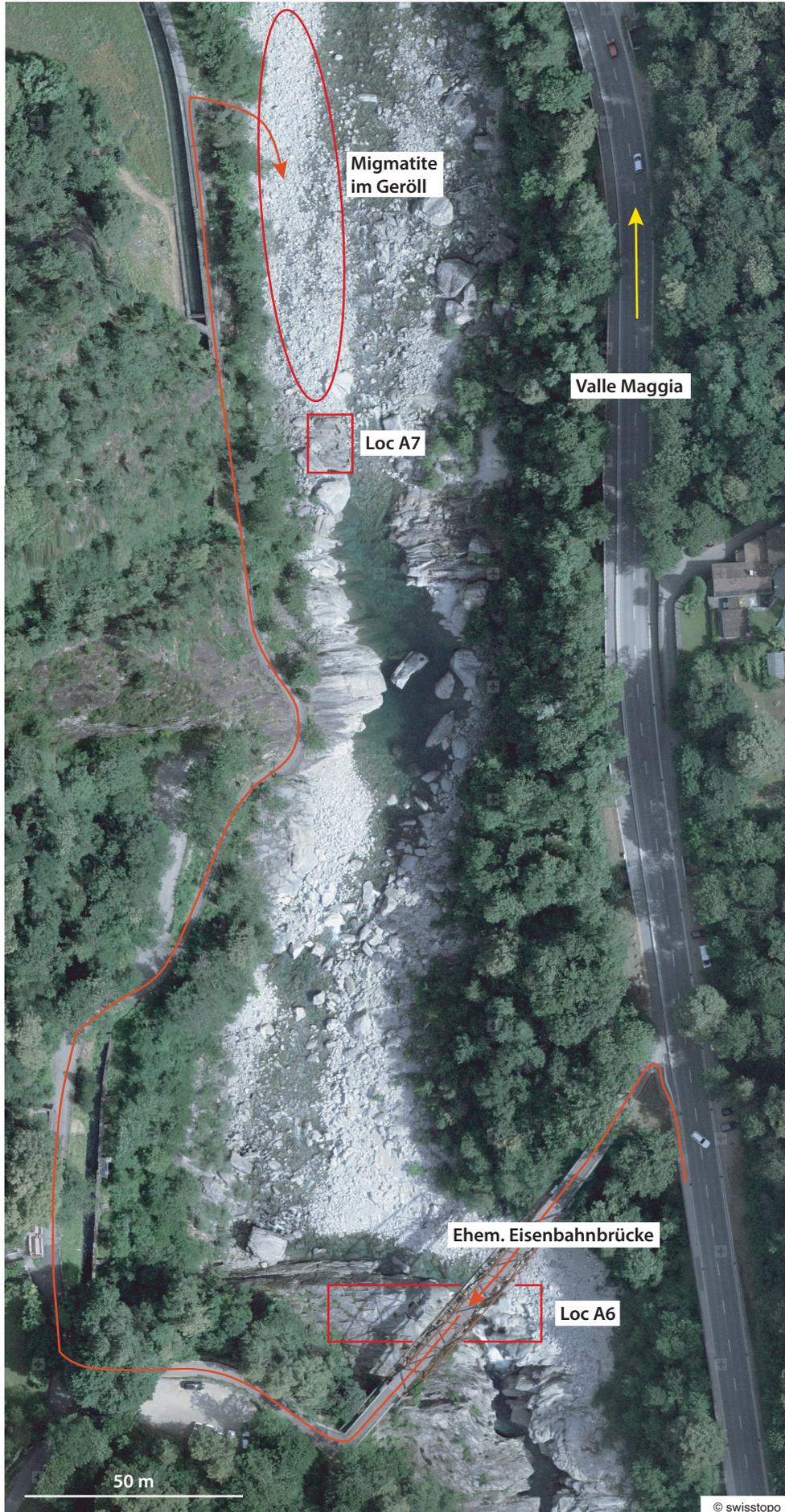


<b>Lageplan</b>	<b>Loc A5, Roncascio</b>	<b>Loc A7, Tegna-Ponte Brolla</b>
	CH1903+LV95: 2'702'182.203, 1'114'920.220	CH1903+LV95: 2'701'679.545, 1'116'338.586
	WGS 84: N46°10.680'E008°45.716'	WGS 84: N46°11.450'E008°45.344'
	<b>Loc A6, Tegna-Ponte Brolla</b>	
	CH1903+LV95: 2'701'720.184, 1'116'140.996	
	WGS 84: N46°11.343'E008°45.373"	



Loc A5 liegt am Ufer der Maggia, unterhalb der Strasse bei Roncascio, erreichbar über einen improvisierten Weg entlang einer Entwässerungsrinne. Ein Parkplatz (gelb auf der Detailkarte S. 3) ermöglicht das Aussteigenlassen. An Tagen mit vielen Badenden wird es nicht genügend Platz haben, damit ein Bus dort länger stehen bleiben kann, auch wird ein längeres Stehenbleiben bei den Parkplatz Suchenden für Ärger sorgen. Für den Bus muss in diesem Fall anderswo ein Platz gesucht werden, er kann auf eine bestimmte Zeit für die Weiterfahrt bestellt werden. Wenn die Maggia wenig Wasser führt, eignet sich Loc A5 für ein erfrischendes Bad, der Zug des Flusses darf aber auch bei Niedrigwasser nicht unterschätzt werden.

Die Migmatite von Loc A6 im Bett der Maggia können von der ehemaligen Eisenbahnbrücke aus beobachtet werden (Karte auf S. 2). Die Strasse ins Maggiatal ist oft beidseits dicht mit Autos vollgestellt, da die Region von Ponte Brolla sowohl bei Einheimischen wie auch bei Touristen für ihre eindrückliche Schlucht und für das Baden in der Maggia bekannt ist. Wenn keine Abstellmöglichkeit für den Bus besteht, muss er nach dem Aussteigen lassen einen Platz weiter hinten im Tal suchen und kann per Handyanruf auf eine bestimmte Zeit für den Rückweg bestellt werden.

Loc A7 liegt einige 100 Meter jenseits der Brücke auf der orografisch rechten Seite der Maggia. Nördlich von Loc A7 liegen unzählige Blöcke mit optisch sehr reizvollen Migmatiten im Flussbett. Dort könnte z. B. ein Fotowettbewerb lanciert werden unter dem Titel „Wem gelingt das spektakulärste Foto eines Migmatiten?“

Während vom Baden mit einer Schulklasse in der bei Einheimischen wie Touristen gleichermaßen beliebten wie auch spektakulären Schlucht von Ponte Brolla südlich der ehemaligen Eisenbahnbrücke dringend abgeraten wird, (die SuS lassen sich in unübersichtlichem Gelände nicht entsprechend gut im Auge behalten), kann bei niedrigem Wasserstand (klares Wasser, kaum Zug) in dem Becken südlich von Loc A7 ein Bad mit einer Schulklasse gewagt werden. Natürlich muss man sich dabei immer bewusst sein, dass beim Baden in der Maggia auch bei bestem Wetter die Gefahr eines plötzlich auftretenden Hochwassers wegen der Kraftwerke im Tal nicht völlig ausgeschlossen werden kann. Entsprechende Warnschilder sind überall entlang des Flusses aufgestellt. Bei schönen Sommerwetter halten sich jedoch täglich hunderte Einheimische und Touristen an und in der Maggia auf.

